

<p><b>Vorlage</b></p> <p>Federführende Dienststelle: Schulverwaltungsamt Beteiligte Dienststelle/n:</p>	<p>Vorlage-Nr: A 40/0056/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 22.07.2005 Verfasser: A 40 Team 2, Frau Jansen</p>						
<p><b>Sachstandsbericht über Offene Ganztagschulen im Stadtbezirk Aachen-Richterich; hier: Antrag der CDU-BF vom 02.06.2005, lfd.Nr. 34</b></p>							
<p>Beratungsfolge: <span style="float: right;"><b>TOP: __</b></span></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>14.09.2005</td> <td>B 6</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	14.09.2005	B 6	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
14.09.2005	B 6	Kenntnisnahme					

**Finanzielle Auswirkungen:**

siehe Erläuterungen

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

### **Erläuterungen:**

Mit Schreiben vom 02.06.2005 beantragt die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich eine Sachstandsbericht über die Planungen der Offenen Ganztagschule im Stadtbezirk Richterich.

An der GGS Richterich werden zurzeit je 3 Gruppen der Betreuungsprogramme „Acht bis eins“ und „Dreizehn Plus“ angeboten.

Im Rahmen der Einrichtung der Offenen Ganztagschule ergibt sich für die GGS Richterich aufgrund der Ende 2004 von der städtischen Schulverwaltung durchgeführten stadtweiten Bedarfsabfrage ein Bedarf an Betreuungsplätzen für 5 Gruppen. Diese sollen nach dem derzeitigen Stand der Planungen zu Schuljahresbeginn 2006/07 an der GGS Richterich eingerichtet werden.

Zur Planung der baulichen Voraussetzungen haben in der Zeit von Februar bis Juni 2005 verschiedene Gespräche vor Ort unter Einbindung von Schule, Schulverwaltung, Bezirksamt, Gebäudemanagement und Elternvertretern stattgefunden. Derzeit prüft das Gebäudemanagement die baulichen und finanziellen Möglichkeiten zur Schaffung der baulichen Voraussetzungen. Vier Gruppen der Offenen Ganztagschule können im Bestand untergebracht werden, die Unterbringung der fünften Gruppe wird zurzeit geklärt. Bezüglich der Errichtung eines großen Ess- und Mehrzweckraumes mit angrenzender Versorgungsküche werden zwei Alternativen inklusive einer Kostenschätzung untersucht, zum einen die Aufstockung des Verbindungstraktes, zum anderen ein Neubau anstelle des Pavillons.

Die KGS Horbach wird zu Beginn des Schuljahres 2006/07 mit einer Gruppe die Offene Ganztagschule einrichten. Zu diesem Zeitpunkt fällt die Förderung für die von der katholischen Kirchengemeinde St. Heinrich durchgeführte SIT-Maßnahme (Schülertreffs in Tageseinrichtungen für Kinder) im Kindergarten St. Heinrich weg. Die bislang dort vorhandenen 20 Betreuungsplätze werden in die Offene Ganztagschule überführt.

Die Möglichkeiten zur Schaffung der auch hier nötigen baulichen Voraussetzungen werden ebenfalls zurzeit durch das Gebäudemanagement geprüft. Der Umbau der vorhandenen Lehrküche bzw. die Schaffung einer Versorgungsküche an einer anderen Stelle wird notwendig sein, alternativ könnte die an den Altbau angrenzende Bibliothek mit ihrem kleinen Nebenraum in eine Versorgungsküche mit Essraum umfunktioniert werden. Wenn die Einbindung der Hausmeisterwohnung in die der Schule zur Verfügung stehenden Räume möglich ist, würde die Schule entlastet. Das Lehrerzimmer könnte in die Hausmeisterwohnung ausgelagert, das jetzige Lehrerzimmer in einen Betreuungsraum umgebaut werden. Somit wäre die Betreuung komplett im Altbau untergebracht.

Beide Schulen planen, örtliche Vereine in die Maßnahmen der Offenen Ganztagschule zu integrieren.

Auf die Situation der Kindertagesstätten hat die Einrichtung von Offenen Ganztagschulen im Stadtbezirk Aachen-Richterich zunächst keine Auswirkungen. Hortgruppen sind hier nicht vorhanden, die bestehenden Familiengruppen sollen vorerst erhalten werden.

**Anlage/n:**

Antrag der CDU-BF vom 02.06.2005